Objekt:	Heiliger Jakobus
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Gottfried Renn
Inventarnummer:	Renn_0401

Beschreibung

Die Gewandfigur steht auf einer runden Basis mit rauer Oberfläche. Dargestellt ist der heilige Jakobus mit kurzem, welligem Vollbart. Der Kinnbart ist in der Mitte geteilt. Sein Blick ist andächtig nach rechts unten zur Erde gerichtet. Sein volles, welliges und nackenlanges Haar ist in der Mitte gescheitelt. Gekleidet ist Jakobus in eine bodenlange, langarmige Tunika mit Rundkragen. Unter dem auf der Erde aufliegenden, verzierten Saum der Tunika erkennt man noch die Schuhspitzen des Heiligen. Ein etwa knielanger Umhang, ebenfalls mit Ziersaum versehen, liegt um die Schultern. Der rechte Arm ist angewinkelt. Mit der rechten Hand ergreift er die linke Hälfte des Umhanges und zieht ihn leicht schräg nach oben zur rechten Körperseite. Der Umhang bedeckt nun die linke Brust und einen Teil der rechten Seite des Oberkörpers. Der linke Arm ist angewinkelt. Die linke Hand umfasst einen langen Stab, der hinter dem leicht angewinkelten linken Bein, auf der Erde steht. Am oberen Ende des Stabes befindet sich eine Art Kugel als Abschluss. Auf dem Hinterkopf der Gipsplastik befindet sich ein nicht zu definierendes Gipsgebilde.

Die nach dem Modell gearbeitete Skulptur aus Holz ist bunt gefasst und steht in der Kirche St. Jakobus in Germersheim.

Grunddaten

Material/Technik:	Gips; Metall
Maße:	Höhe 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	St. Jakobus (Germersheim)

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	St. Jakobus (Germersheim)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jakobus der Ältere (Heiliger)
	wo	

Schlagworte

- Gips
- Gipsmodell
- Heiliger
- Plastik (Kunst)
- Stab (Gegenstand)